



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 141 (1930)

463 (7.10.1930) Mittagsblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-354465](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-354465)

Neue Mannheimer Zeitung

Mannheimer General-Anzeiger

Bezugspreise: In Mannheim und Umgebung durch Träger frei Haus monatlich RM. 2.—, in weiteren Gebietsstellen abgeholt RM. 2.50, durch die Post ohne Zuschlag RM. 3.—, Einzelverkaufpreis 10 Pf. — Adressen: Redaktion: Waldhofstraße 6, Schreyerstraße 19/20, Meerfeldstraße 18, No. Friedrichstraße 4, Po. Centralstraße 68, W. Cyparissstraße 8. — Erscheinungsort: Mannheim 12 mal.

Berlag, Redaktion und Hauptgeschäftsstelle: R 1, 4-R. — Fernsprecher: Sammel-Rummer 24051. — Postfach-Konto Nummer 17500 Karlsruhe. — Telegramm-Adresse: RemaZeit Mannheim

Anzeigenpreise: Im Einzelheft RM. —. — 40 die 82 mm breite Colonnezeitung; im Heftmonat RM. 2.— die 70 mm breite Seite. — Für im Voraus zu bezahlende Familien- und Gelegenheits-Anzeigen besondere Sätze. — Rabatt nach Tarif. — Für das Erscheinen von Anzeigen in bestimmten Ausgaben, an besonderen Plätzen und für telephonische Aufträge feste Gebühre. — Geschäftshaus Mannheim.

Beilagen: Sport der N. M. Z. * Aus der Welt der Technik * Kraftfahrzeug und Verkehr * Die fruchtbare Scholle * Steuer, Gesetz und Recht * Neues vom Film Mannheimer Frauenzeitung * Für unsere Jugend * Mannheimer Reisezeitung * Mannheimer Vereinszeitung * Aus Zeit und Leben * Mannheimer Musikzeitung

Mittag-Ausgabe

Dienstag, 7. Oktober 1930

141. Jahrgang — Nr. 463

Die Kanzler-Besprechung mit den Parteiführern

Heute Abschluß der „informativischen Aussprache“ - Morgen Vortrag Brüning's bei Hindenburg

Alles noch in der Schwebe

Drahtbericht unseres Berliner Büros
□ Berlin, 7. Okt.

Reichskanzler Dr. Brüning empfing gestern nachmittag die deutschnationalen Vertreter Dr. Oberlohren und von Winterfeld zu einer informativischen Aussprache über das Arbeitsprogramm. Die Parteiführerbesprechungen werden heute mit einem Empfang des Führers der Bayerischen Volkspartei, Dr. Lecht, beendet werden. Am Mittwoch wird Dr. Brüning dem Reichspräsidenten über seine Eindrücke berichten. Erst dann wird die Entscheidung darüber fallen, welche politische Konsequenzen etwa aus den bisherigen Unterhaltungen zu ziehen sind. Auch die nächste Besprechung des Reichskanzlers mit den nationalsozialistischen Führern wird also nicht vor Ende der Woche stattfinden.

Das Reichskabinett wird sich ebenfalls vor der Rückkehr des Kanzlers mit dem Reichspräsidenten nicht in eine politische Entscheidung über das Verhältnis zu den einzelnen Parteien einlassen, vielmehr sollen die tatsächlichen Verhältnisse über einzelne Punkte des Arbeitsprogramms und über die demnächst notwendig werdenden Gesetzesentwürfe festgestellt werden. Dazu gehört u. a. die Reorganisation der Oppositionskammern, über deren endgültige Höhe bis heute noch keine Bestimmung getroffen worden ist.

Wißtrauensvotum der Nationalsozialisten?

Drahtbericht unseres Berliner Büros
□ Berlin, 7. Oktober.

Die „Kreuzzeitung“ glaubt den Inhalt der Unterredung Hitler's mit dem Kanzler zu kennen. Nach zuverlässigen Informationen hält sie sich zu der Annahme berechtigt, daß der Parteiführer Hitler den Kanzler nicht im Zweifel darüber gelassen hat, daß das vorgeschlagene Sanierungsprogramm der Reichsregierung nicht die Billigung der NSDAP finden könne, die demgemäß in ihrer nationalen Opposition verharren werde.

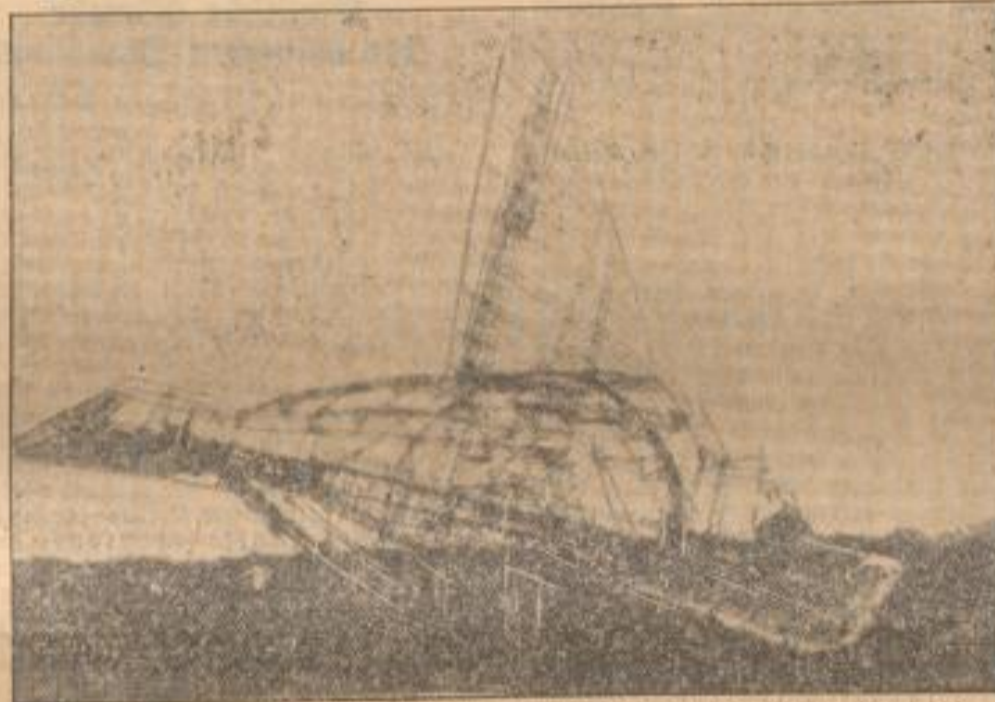
Es ist also anzunehmen, daß von dieser Seite bei Zusammentritt des Reichstags ein Wißtrauensvotum eingebracht werden wird, welches, wenn auch die Kommunisten sich ihm feigegeben, an sich noch nicht das Kabinett zu gefährden vermöchte.

Höpler-Michoffs Sparprogramm

Drahtbericht unseres Berliner Büros
□ Berlin, 7. Oktober.

Höpler-Michoff wünscht mit den Ausgabenleistungen der Reichsregierung einhergehenden Schritt zu halten. Im demokratischen Zeitungsdienst werden die Grundzüge seines Sparprogramms veröffentlicht. Bei Ausföhrung des vormaligen Haushalts für 1931 sollen die Aufwände der Ministerialabteilungen, der nicht ruhgebaltsschädlichen Aufwandsentschuldigungen, der nebenamtlichen Vergütungen, der Unterhaltungen und Reisungskosten herabgesetzt werden. Die Aufwandsentschuldigungen für die Staatsminister, die in Preußen bisher 8000 A jährlich betragen, sollen künftig auf 4000 A ermäßigt werden, die der Staatssekretäre von 4000 auf 2000, die der Oberpräsidenten von 3000 auf 2000, die des Berliner Polizeipräsidenten von 2400 auf 1800. Ebenso soll es mit den Aufwandsentschuldigungen der Regierungspräsidenten, Landräte und der höheren Richter geschehen. Die Fonds für Umzugskosten und für Vermittel werden um 10 v. H. gekürzt, die Reisekosten generell um 5 v. H., alle übrigen sämtlichen Ausgaben um 5 v. H. Außerdem bezieht Herr Höpler-Michoff eine Vereinfachung der Verwaltung. Er wird dem Staatsminister Vorlagen unterbreiten, die auf eine Verringerung der Zahl der Stellen und eine Aufhebung und Zusammenlegung von Ämtern abzielen.

Zur Tragödie des „R 101“



Janztüdel des Zeppelin LZ 101 bei Beauvais. Unverkümmert ruht das halbierte Gerippe des Zepp in das Grau des Morgens.

Beisetzung der Opfer im gemeinsamen Grab

Drahtung unf. Londoner Vertreter
□ London, 7. Okt.

Die Toten der „R 101“ werden heute abend in zwei englischen Jethören in Dover ankommen und in einem Ertrags nach London gebracht werden. Eine Ehrenkompanie wird die Särge vom Bahnhof durch die Stadt begleiten und in Westminster in einer Totenkammer niederlegen. Die Toten werden sämtlich in einem gemeinsamen Grab beigesetzt werden und zwar hat die Regierung dafür eine besondere Stelle in der Nähe der Luftschiffhalle in Cardington vorgesehen. In der Londoner Paulskathedrale wird eine Totenfeier stattfinden.

In die Trauer um die Opfer der furchtbaren Katastrophe mischt sich bereits die besorgte Frage, ob bei der Vorbereitung des Jubiläumsgedächtnisses die erforderliche Vorsicht gewaltet hat. Die „R 101“ hat von Anfang an scharfe Kritik auf den Plan gerufen, die jetzt naturgemäß wieder belebt wird. Als ich das Verhängnis vor nicht langer Zeit beschrieb, war vielleicht der auffälligste Umstand das Vorhandensein von tausend mauterösen Gerüchten über die angebliche Unachtsamkeit des Luftschiffes, über eigenartige Mängel im Bau der Hülle und der Maschinen. Alle diese Dinge wurden feinerseitig nacheinander dementiert, doch ist von der Unachtsamkeit genug übrig geblieben, um jetzt die Lustigkeitsfindende Tendenz in der englischen Presse nicht an die Oberfläche zu drängen. Es dürfte klar sein,

daß vorerst keine weiteren Luftschiffbauten in England stattfinden werden

und auch das Schweregeschiff der R 101, das erst vor kurzer Zeit einen erfolgreichen Flug nach Kanada und zurück ausgeführt hat, dürfte vorläufig keine weiteren Flüge unternehmen. Es gilt jetzt als feststehend, daß die Fällung des Luftschiffes mit Heliumgas das Minimum an Sicherheitsmaßnahmen darstellt, das man angesichts der Gefahr für die mitgeführten Menschenleben verlangen kann. Angesichts der völligen Unklarheit, die über die Ursache der Katastrophe besteht, hat eine Reihe von Gerüchten und Vermutungen Raum gewonnen, die von Unterlassungsünden im Bau und in der Führung der R 101 wissen wollen. Die Gerechtigkeit verlangt, daß man feststellt, daß bisher kein einziges dieser Gerüchte sich bestätigt hat. Ihre Zahl ist an sich nur ein Beweis für die bestehende Verwirrung und kein Beweis für irgend welche materiellen Grundlügen. Besonders hat sich das Gerücht nicht bestätigt, daß die Stahlkonstruktion des Luftschiffes schon vor dem Ausbruch der Spitze auf die Erde gebrochen sei. Die angeblichen Trümmerstücke, die 5 Meilen von der Unfallstelle entfernt gefunden worden sind, sind halberischmolzene winzige Aluminiumsplitter, die nicht schwerer sind als eine Briefmarke und zweifellos mit Stücken von der

zerstörten Luftschiffhülle vom Winde fortgetragen worden sind. Die Untersuchung über die Ursache des Unglücks ist im Gange. Es wird, solange offizielle Feststellungen fehlen, mehr und mehr wahrscheinlich,



Route der Unglücksstelle zwischen Älone und Beauvais.

daß eine gewisse Sorglosigkeit in der Führung des Luftschiffes zusammen mit außergewöhnlichem Unglück in Wetter- und Terrainbedingungen die Katastrophe herbeigeführt haben.

Ein blinder Passagier?

— Paris, 6. Okt. Major Holt hat in Beauvais erklärt, daß es unmöglich sei, die Leichen zu identifizieren, und daß man erst in England in Anwesenheit der Familienangehörigen einen erneuten Versuch dazu machen könne. Major Holt wies weiter darauf hin, daß die Zahl der von der Presse gemeldeten Opfer nicht mit der der offiziellen Schiffsliste, die nur 54 und nicht 58 Passagiere aufweist, übereinstimme. Wenn man zu den 47 geborenen Leichen die 8 Getreuten, von denen bekanntlich einer inzmischen gestorben ist, hinzurechnet, komme man zu der Zahl von 55 Passagieren. Infolgedessen ist erneut die Vermutung angebracht, daß ein blinder Passagier an Bord war.

Flugzeughallen in Le Bourget durch Sturm beschädigt

— Paris, 6. Okt. Drei Flugzeughallen des Fliegerregiments in Le Bourget wurden durch einen heftigen Sturm, der von Hagelschlag begleitet war, abgedeckt. Zwei Flugzeuge sind hierbei vollständig zerstört und mehrere andere schwer beschädigt worden.

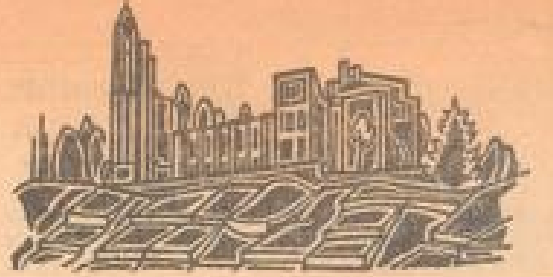
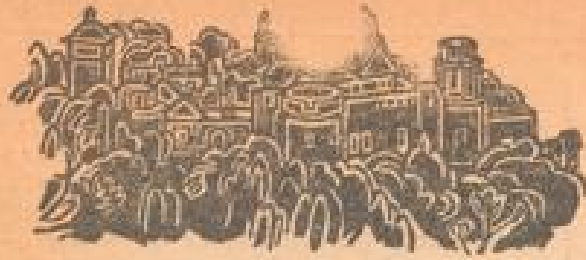
Perspektiven

Von Staatssekretär z. D. Frhr. v. Rheinbaben, Mitglied der deutschen Völkerverbandsdelegation

Es ist für eine Völkerverbandsdelegation in Genf keineswegs gleichgültig, wie während der Verammlung die Welt sich politisch betätigt. Eine öffentliche Meinung, die sich überwiegend hinter eine Delegation stellt, unterstützt ihre Mission, eine sich gegenseitig beschneidende, vorgehende und uneinige Schachtel auf diesem politischen Kampfplatz. Von dieser Grundwahrheit aus kann man sich leicht vorstellen, daß die Lage der diesjährigen deutschen Delegation durch den Ausfall der Wahlen und den sich anschließenden Zeitungskrieg keineswegs erleichtert worden ist. Man hatte bei der Arbeit hier in Genf oft genug den Wunsch, daß — wenn es dem Vaterland nicht allzuviel kosten würde — einmal ein von der größten Kritiker und Bekämpfer die Vertretung deutscher Interessen im Rahmen der allgemeinen Völkerverbandsarbeit übernehme möchten. Sie würden hier sehr bald zum mindesten etwas stiller und bescheidener werden!

Verlust man, einen Querschnitt durch das Hin und Her und durch die brodelnde Unzufriedenheit des deutschen Volkes in bezug auf außenpolitische Betätigung zu ziehen, so läßt sich freilich eine Tatsache nicht übersehen: Unser Volk will, daß der fortschreitende Gegensatz zwischen Worten und Taten unserer früheren Wegener mehr als höher überbrückt werde. Es bringt immer weniger Verständnis dafür auf, daß insbesondere hier in Genf eine „Rühle Kappert, ohne Mehl zu geben.“ Von diesem in vieler Beziehung richtigen Instinkt aus bis zu der marktschreierischen Forderung nach einer völligen Neuorientierung unserer Außenpolitik“ ist allerdings ein weiter Weg, und es gehört nicht viel Probenemgung dazu, um angrund der letzten Selbstbehauptung des deutschen Volkes gewisse schwere innerpolitische Kämpfe um die Orientierung der ausländischen Außenpolitik voranzutreiben. Als Beitrag zu diesen Auseinandersetzungen soll aus der praktischen Arbeit der diesjährigen Völkerverbandsversammlung heraus und an ihrem Abschluß hier, kurz zusammengefaßt, die Frage beantwortet werden, welche Perspektiven für die „Große Politik“ sich einem deutschen Mitarbeiter in Genf darbieten haben.

Aus dem allgemeinen Ringen der Völker nach Besserstellung ihrer durch den Krieg und die Kriegsfolgen schwer geschädigten Wirtschaftslage heraus ist es verständlich, daß der Wunsch nach gemeinsamen und verantwortlichen Handlungen der Regierungen gerade auf diesem Gebiet immer dringender in Genf zur Darstellung gebracht wird. Trotz Weltwirtschaftskrisens im Jahre 1927 und den nachfolgenden Konferenzen ist irgendwie wirklich Entscheidendes noch nicht geschehen. Immerhin — Neues ist wenigstens im Werden. Die europäischen Südkontinente verlangen Völkervereinigung für ihre Betreibensführung. Die skandinavischen Staaten und Holland sorgen sich um eine Vereinfachung der für sie erpriehtlichen reinen Weltbegünstigung. England schwankt zwischen Freihandel und Uebertragung zum Schutz, oder besser gesagt, es treibt mit vollen Segeln dem Schutz zu. Frankreich möchte am liebsten alles Bestehende erhalten, bietet auf seinem Ueberflus Kapital an und sucht damit, ähnlich wie auf dem Gebiete der Aufzucht anderer Völker, politische Geschäfte zu machen. Die Westeuropäer der ehemaligen Weltreichs befürchten Abgangverluste, wenn Europa in neuen Formen den wirtschaftlichen Weltereichtum zunächst unter sich regelt. Deutschland hingegen hat das größte Interesse an solcher Neuordnung, will und muß trotzdem keine internationale Stellung in der Weltwirtschaft behaupten und ausbauen. Alles dieses wurde eingehend diskutiert. Es scheint, als ob aufgrund dieser Auseinandersetzungen und vielleicht noch weiterer Vorarbeit der vorgesehene Wirtschaftskonferenzen im Herbst d. J. das europäische Studienkomitee Anfang 1931 vor die ersten positiven Entscheidungen gestellt werden wird, deren Chancen für Deutschland günstig zu gestalten, eine wichtige Aufgabe der deutschen Politik sein muß.



Aus Baden

Wittkopfen, 7. Okt. Das Biegelwerk Gebr. Wagner ist infolge der hohen Baumstämme im Ort und der steigenden auswärtsigen Aufträge...

Oben-Baden, 5. Okt. Schaffhäuser folgten sich auf dem Bürgerfest der Soltenstraße. Dabei warf einer der Spielenden den sechs Jahre alten Sohn des Hotelportiers...

Oppenau im Reichstal, 6. Okt. Das Ausweisen des Bauern und Kleinrentners Andreas Baumann in Oppenau-Reich wurde ein Haub der Klammern...

Mitterheim (Kreis Offenburg), 5. Okt. Der 78 Jahre alte Bürgermeister Georg Fischer hatte in der Mitterheimer Mühle eine Arbeit zu verrichten...

Offenburg, 6. Okt. Die Eröffnung der 7. Ortsversammlung fand Samstag vormittag halb 12 Uhr durch Oberbürgermeister Hüller statt...

Welsheim, 5. Okt. Auf dem gestern Abend in der Mitterheimer Kirche abgehaltenen, Karl beschien Familienabend der evang. Kirchenvereine...

Welsheim, 5. Okt. Auf dem 7. veröffentlichen Versammlung des Verbandes der deutschen Volkshilfsvereine...

Gegen das Konstanzer Milchmengen

Karlsruhe, 6. Okt. In seiner letzten Sitzung befahl sich der Vorstand der badischen Landwirtschaftskammer...

Schweigenen, 6. Okt. Die Zahl der Besucher des hiesigen Schlossgartens stellte sich im Monat August auf 40.000, davon 20.587 mit Tageskarten...

Leimbach, 6. Okt. Durch ein vorläufiges kirchliches Gesetz ist die hiesige evangelische Kirchengemeinde von der Evang. Kirchenregierung...

Staatliche Personalveränderungen

Verlegt wurden die Medizinräte als Bezirksärzte Dr. Adam Sprauer in Oberkirch nach Konstanz...

Ein Kartäuser hat schwer verunglückt

Karlsruhe, 7. Okt. Auf der Landstraße zwischen Denzlingen und Gundelfingen rannte am Samstag ein in scharfer Fahrt befindliches Personenkraftaus...

Freiburg i. Br., 4. Okt. Seit 30. September wird der 38 Jahre alte verheiratete Bahnarbeiter Wilhelm Subberger, vermisst...

Tagungen der weiblichen Angestellten

In Ludwigshafen

Ludwigshafen, 6. Oktober. Als Dank und Gruß an die Berufshilfsweiblichen der Frauenvereine...

gewidmet. Die Gewerkschaften der Textil- und Bekleidungsindustrie...

Es folgten der Kassenericht und die Zahlen für den Gesamtstand...

war der Konzentration des Pfalzlandes gefüllt mit Freunden und Angehörigen...

Der Hauptanteil an musikalischen Gelingen des gemütlichen Festes...

am Sonntag vormittag im Pfalzhaus leitete von dem vorangehenden...

dem 8. Bürgermeistern von Ludwigshafen, den Vorständen der Arbeitervereine...

Im Auftrag der Stadtverwaltung Ludwigshafen überbrachte Bürgermeister...

Nach den Begrüßungsreden sang der Vereinschor unter Leitung von Frau Dr. Wollensack...

Die weiblichen Angestellten im Volk und Wirtschaftslieben

Die Rednerin vermittelte darauf, daß die in Härd arbeitenden aber eine Million weiblichen Angestellten...

In Heidelberg

Heidelberg, 5. Okt. (W. Fr.) Die weiblichen Angestellten des D.A.K. für Baden...

Die weiblichen Angestellten des D.A.K. für Baden, Pfalz, Saar...

Aus der Pfalz

Goßmohlschäden in der Pfalz

Die Regenfälle der letzten Tage haben, wie sich nun herausgestellt hat, teilweise erheblichen Schäden angerichtet...

Das Schwarzbachthal ist freudenvoll in einen großen See verwandelt...

Wohltätigkeitsfest des Roten Kreuzes

Indelsheim, 5. Okt. Das Rote Kreuz, das sich in der Nachkriegszeit friedlichen Aufgaben zuwendet...

Aus Hessen-Nassau

Wieder eine Mutila in Frankfurt a. M.

Der 4 Jahre alte Inspektor der Frankfurter Bach- und Schlichtgesellschaft...

Stets erfahren wir noch nachdenklich interessante Einzelheiten...

Ein Wochenende mit Unwettern

Nach tiefem Barometersturz plötzlicher Umschwung — Schwere Regenkürme — Stürzen in Licht und Sprechleitungen — Hochwasser — Oktober-Gewitter am Montag

Das erste Oktoberwochenende hat mit unerwarteten Wetterüberraschungen aufgewartet. Im ganzen Oberrheingebiet und im Schwarzwald trat nach einem tiefen Barometerfall, der 21 Druckmillimeter umfaßte, am früheren Nachmittag des Samstag, nachdem es föhnwarm geworden war, ein Umschwung der Witterung zu ausgeprägtem Unwettercharakter ein, der sich über die ganzen Wochenendtage fortsetzte und auch am Montag noch nicht beendet war, obwohl der Luftdruck, so schnell wie er gesunken war, auch wieder anstieg.

Die erste Erscheinung waren schwere Regen, die in offenen Bächen und auf der Höhe kurzzeitig auftraten, Plazregen in schwerer Form, vielfach fast wolkenbruchartig. Ununterbrochen nahezu ständigen diese Wassermassen nieder, die den ganzen Sonntag über sich wiederholten und von einer ungemessenen Ergiebigkeit waren. Ueber dem Schwarzwald herrschte heftiger Sturm, dem mancher Baum, manche Viehleitung und manche Fernsprechanlage zum Opfer fielen. Montag früh, als der Tag anbrach, funktionierte im Innenschwarzwald durch solche Schäden manche Viehleitung nicht. Während der Unwetter herrschte in der Höhe eine außerordentlich hohe Temperatur, eine

völlige Föhnluft, die in Verbindung mit dem hohen Feuchtigkeitsgehalt der Luft nach den schweren Regenkürmen bald untrüglich und treibhausartig wurde, wie man es sonst um diese Jahreszeit nicht kennt.

Die Nacht zum Montag brachte weitere heftige Regen. Auch der Montag selbst hatte nach vorübergehender Besserung neue Wässer zu verzeichnen, die mit einsetzender Abkühlung als Hagel herunterfielen. Montag nachmittag gab es auf ausgedehnter Ostobergewitter, deren Entstehung wohl aus dem Zusammenstoß zwischen kalter und warmer Luft zu erklären ist. Die Gewittererscheinungen waren in Blitz und Donner hart für die Jahreszeit. Die gewaltigen Regengüsse haben den Schwarzwaldflüssen und Bächen einen Wasserzuwachs von ungewöhnlicher Stärke und Festigkeit gebracht. Schwere braune Fluten wälzen sich zu Tal und werden dort schnell ein Ausfließen der Flußbetten bringen, unter Umständen, wenn die Niederschläge sich fortsetzen, auch da und dort in den Niederungen eine Gefahr der Unterwassererkehung, weil der Abfluß langsamer vorwärtigen geht als die Zufahren von oben her. Der ganze Wetterverlauf des Wochenendes darf als gänzlich anormal und selbst für die Wetterarten, deren Vorhergehen besser klangen, überraschend bezeichnet werden.

Mahnruf der Kriegsoopfer

Am Kutschtag an einen außerordentlichen Bestreben ging am Sonntag nachmittag der Reichsbund der Kriegsbefähigten, Kriegsteilnehmer u. Kriegshinterbliebenen im Gauverband einen Film „Mahnruf der Kriegsoopfer“, der einen Einblick in die Arbeit des Reichsbundes geben soll. Einleitend konnte der Vorstand Wagner die amwesenden Vertreter der Gemeinden, unter denen wir u. a. Stadtrat Haas bemerkten und die Presse begrüßen, die er bat, auch weiter für das Gelingen des Reichsbundes einzutreten zu wollen.

Nach einem Musikstück empfing Herr Marquardt das Wort, um auf die

Verforgungsangelegenheit und ihre Mängel

näher einzugehen: Die Verforgungsangelegenheit haben seit 1920 nicht weniger als fünf Abänderungen erfahren, die hätten erspart werden können, wenn gleich die berechtigten Forderungen der Kriegsbefähigten und Kriegshinterbliebenen erfüllt worden wären. Die letzte Abänderung im Jahre 1927 ist ebenfalls nur Stillschub. Der Reichsbund müßte sich gegen die in letzter Zeit dieses geäußerte Neuerung verhalten, die Kriegsbefähigten und Kriegshinterbliebenen seien das fehlende Tier am Volksernährung. Selbst Minister Braun hat zugestanden, daß infolge der Finanznot nur ein unvollkommenes Gesetz geschaffen werden würde, alle Ausgaben haben sich erhöht, nur die Verforgungsgehälter sind gleich geblieben. Nachdem der Krieg noch stehen bleibt werden ist, ist es erforderlich, daß er durch vernünftige Verforgungsregeln auch nach innen limitiert wird.

Eine Verschlechterung der Lage der Kriegsoopfer erklärt Herr Marquardt darin, daß das Reich die Fürsorge und

Wohlfahrtspflege den Ländern und Kommunen übergeben habe, die dadurch zu belastet wurden, daß man schwere Bedenken für die Zukunft hegen müßte. Es muß vor allem gefordert werden, daß das Reich wieder die Fürsorge übernimmt. Nach die neuen Maßregeln wurden von Herrn Marquardt einer Kritik unterzogen und besonders gezeigelt, daß z. B. auch die Schwerföhrigkeitsfähigen zur Junggelehrtenherangezogen werden.

Immer wieder muß betont werden, daß der Reichsbund politisch vollkommen neutral ist und neutral bleiben wird. Die Verforgungsangelegenheit ist keine Parteiangelegenheit, sondern eine Angelegenheit des Volkes. Aber jeder Reichsregierung gegenüber wird der Reichsbund seine berechtigten Forderungen geltend machen. Wir wollen keinen Dank, wir wollen das Recht. Der Vorwurf unberechtigter Ansprüche muß unbedingt zurückgewiesen werden. Gewiß gibt es auch unter den Kriegsoopfern abstrakte Elemente, aber es geht nicht an, daß wegen dieses geringen Prozentsatzes die ganze Organisation verantwortlich gemacht wird. Zum Schluß protestierte Herr Marquardt gegen den Abbau im Verforgungsrecht und forderte ein abschließendes Gesetz, das nicht mehr geändert zu werden braucht.

Der Film, wirkungsvoll vom Orchester untermalt, zeigte zunächst einige sadische Kriegsbilder und dann seine Folgen: unübersehbar Friedhöfe. In der Hauptrolle teil der Bildstreifen aufleuchtend wirken und einführen in die soziale Arbeit des Reichsbundes. Die Arbeit des Bundes wurde dann in einzelnen Bildern vorgeführt, in denen die Wälder Tagung einen breiten Raum einnahm.

Veranstaltungen

Gedächtnisfeier

In den oberen Räumen des Casino fand vom Freitag bis heute eine Gedächtnisfeier der von Hel. Vogel in der vergangenen Woche abgestatteten Gedenkfeier statt. Die Ausstellung umfaßt 15 Gedichte, für die Gedichte, für Verlobung, für den Nachmittagsbesuch, je ein Gedicht für Weihnachten, Ostern und Pfingsten und die verschiedenen Anreden, darunter ein Original englischer Text und englischer Gesellschaftslied. Die Texte, Melodien der Gedenkfeier, sind durchwegs von den Schülerinnen des Gedenkzirkels geleitet. Auch die Handarbeiten und das Weben auf den einzelnen Gedichten wurde von den Schülerinnen fertiggestellt. Kluge, Gedichte, Reden und Tischsprüche waren von diesen Firmen gestellt. Es wäre zu wünschen, daß alle Hausfrauen diese feierwürdige Ausstellung, die nur mehr heute stattfindet, besuchen.

Ein Lieber und Kleinerabend, veranstaltet von Schülern des Gymnasiums und Gymnasiallehrern Oberst Schützle, findet am Donnerstag, den 9. Oktober, im großen Saal der Harmonie, D. 6, statt. Verschiedene Werke von Schubert, Brahms, Liszt, Chopin, Wagner, Puccini usw. geboten werden. Die Begleitung der Gesänge hat Herr Karl Hermann übernommen. (siehe Anzeige im gestrigen Morgenblatt.)

In 3 Monaten 10 Jahre Hunger. Am morgigen Mittwoch abend spricht über dieses Thema im Casino, Saal der Harmonie G. Wertz auf Veranstaltung des hiesigen Kette-Instutes. Weiteres Anzeige im Montag- und Dienstag-Morgenblatt.)

Film-Rundschau

Alhambra: „Die vom Himmelst“

Ein Unterhaltungsfilm, ein guter Unterhaltungsfilm sogar, der dem man gar nicht zu denken braucht. Der Film die ganze Geschichte sozusagen auf dem Serierstreifen bringt und der dem man nicht anders zu tun hat, als in richtigen Augenblick zu lachen. Das Publikum lacht immer immer, es lacht unter den Nachwirkungen der vorhergehenden Szenen sogar an den vorliegenden sentimentalen Stellen, die aber glücklicherweise jedesmal schnell vorübergehen. Die Handlung ist an sich recht düster, sie muß durch Varietészenen gelockert werden, aber immerhin ist es keine schlechte Idee von dem und einer Person beimföhrernden Pränzel, das ihren Vater als mächtigen Theaterdirektor vermutet, der aber in Wirklichkeit nur eine Bude auf dem Himmelstplatz besitzt.

Kung Onda ist das Mädel, das so plötzlich die grausame Wirklichkeit sieht und das ohne Vorbereitung zur Aktion der Schandbude und dem zum Eltern des Großhabs-Varietés wird. Wie Kung Onda das anstellt, kann man nicht beschreiben, ebensowenig wie man Siegfried Krus beschreiben kann; so etwas muß man schon gesehen haben. Das Mädel ist in diesem Film entsetzchend. Der wirksamste Dialog ist ebensowenig entsetzend, wie die Musik, mit der fast sämtliche Szenen unterlegt sind. Toni Girardi singt, Siegfried Krus singt und als gute Sprecher erweisen sich noch Margarete Kupfer und Viktor Schwannert — letzterer als Doktor im „Viehwald“ noch in guter Anwesenheit.

Die Inszenierung, die Karl Camac mit offensichtlichster Liebe beherzt, ist besonders zu loben. Gut ist der Kontakt zwischen dem Großhabs-Varietés und dem Varietés auf dem Himmelstplatz, föhlich ist der Kontrast zwischen dem Siegfried Krus und Karl Camac. Kung Onda ist einmal als Mädel und ein Mal als Mädel, wie der Film in der Sage ist, den Spielplan zu betrachten. — Wirklich ein Film, der einen die Sorgen des Alltags vergessen läßt.

Morgenveranstaltung im Universum:

„Das erwachende Ägypten“

„Gelo-Gelja“ mimieren die Ägyptischen Kinder, die für neun Pfennig Tageslohn den Sand von den Ausgrabungsstätten alter Kultur fortzuschaffen müssen, denn sobald sie ihre Schritte verlangsamen, laßt die Peitsche des Aufsehers auf ihren Rücken hernieder. „Gott helfe uns“ rufen die Gelo-Gelja, die auch von der Peitsche bedroht, das Wasser des Nils mit jahrelanghaltigen Schweißgüssen in die zu bewässernden Felder schöpfen müssen. Dieser Expeditionskontingente zeigt nicht nur das Land Ägypten wie es die Kolonialisten sehen, sondern er lenkt auch in das Land des armen und geknechteten Volkes Ägypten. Man sieht man in der letzten Szene verkennen, weil man Ägypten zur Bevölkerung des Landes nicht kennt — wie es nicht wie ein Pöbel auf das 20. Jahrhundert mit seinen technischen und kulturellen Wohlstand? — und während die Ägypter mit den allergeringsten Gehältern und mit gedehnten Rücken ihrer Arbeit nachgehen, sollen die Kolonialisten über die in Ägypten hausenden Kinder her. Man sieht die Kinder, welche die Wahrheit über Ägypten genau entziffern und in erschütternder Weise ein Kulturfilm wie er sein soll, der nicht nur das zeigt, was man an schönen Landschaften und Ruinschätzen sehen möchte, sondern der sich auch mit sozialen Dingen beschäftigt, die zur umfassenden Kenntnis des fremden Landes wesentlich beitragen.

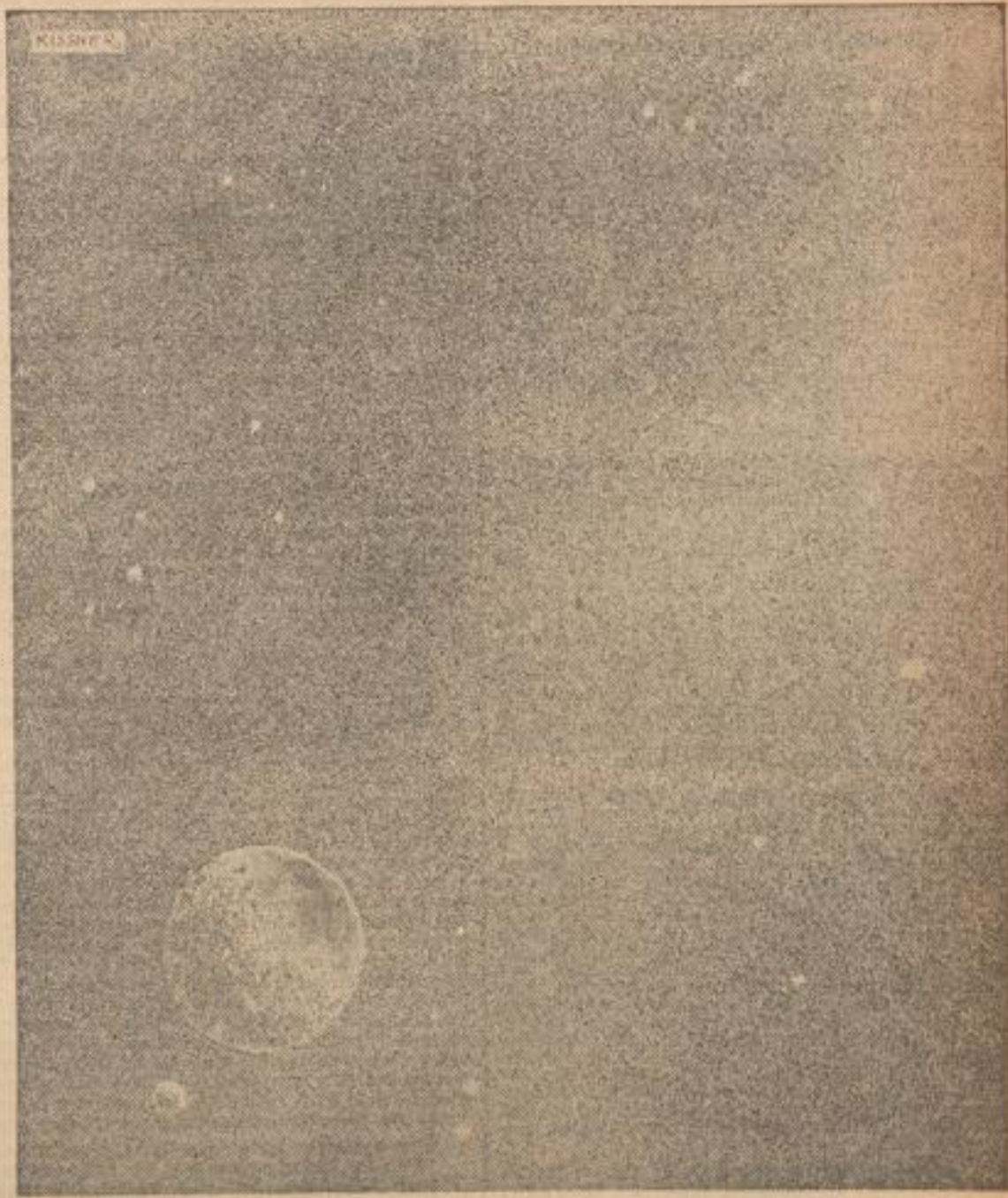
Schauburg: Zweimal Hochzeit

Die Geschichte von der in Jaglungshierigkeiten geratenen Frau, die nur durch eine Geldheirat der Tochter des Generaldirektors befreit werden konnte, ist weder neu noch allzu original. Die Sache klappt nicht, da die Tochter ihre eigenen Wege geht und alles auf den Kopf stellt. Aber es kommt bei dem Spiel weniger auf den Inhalt, sondern darauf an, wie einige lausige Einfälle ausgewertet werden. Der Darsteller ist vor allem der Erfolg dieser Lebensbedingten und harmlosen Kontinuitäten zu verdanken. Allerdings muß gesagt werden, daß der Bildstreifen zu wenig als beweglicher Film und zu sehr als photographiertes Theater wirkt. Man hat wirkungsvolle Theaterformen filmisch und atmosphärisch reproduziert, kann mittels der neuen Möglichkeiten diese Szenen aufzulösen und umzuwandeln.

Der Reizgeber aber, der sich nur unterhalten lassen will, freut sich über das ganz ausgezeichnete Spiel von Ralph Arthur Roberts, der mit unvergleichlicher Mimik durch das Spiel hindurchstrahlt. Nicht ist der ewige Schwager Stelle Gassell und der unverwundliche Kaiser Puffy. Sehr distinkt und freundlich spielt das Viertespar Flane Fald und Harald Paulsen. Besonders erwähnenswert ist noch Victor Anglist, die harmant ein weiches Wienerisch plappert.

G. M. Gano hat das Spiel mit rauschierendem Bild für Funktionärswirkung geleistet. Drei Schläger sind in das Spiel hineingeworfen, sie sind gewissermaßen der „Postillon d'amour“. Was es in Ägypten, ist Schallplatten sprechen — aber drückt dazu das Telefon.

* Kirchensammlung für den Evang. Frauenverband für Innere Mission. Der Evang. Frauenverband für Innere Mission bedarf auch in diesem Jahre für die von ihm ins Leben gerufenen Werke, insbesondere für die Evang. soziale Frauenschule in Freiburg und für das Wäldererholungsheim „Sonnenhaus“ in Königfeld dringend der glaubensbrüderlichen Unterstützung. Der Evang. Oberkirchenrat ordnet deshalb an, daß am Sonntag, 19. Oktober eine Kirchensammlung zum besten des Evang. Frauenverbandes für Innere Mission für die genannten Zwecke in allen Gottesdiensten erhoben werde.



KAMPF DEM STAUB!



OVERSTOLZ
5 PF.
RAVENKLAU
6 PF.

staubfrei
— schmecken
niemals bitter!

Sie können unsere Angaben nachprüfen: Wenn Sie durch eine HAUS NEUERBURG-Zigarette blasen - ehe sie brennt -, so werden Sie keine Spur von Staub bemerken.

No. 1

Abkässe im Minimog-Kongress

Die Minimog-Kongress für Südamerika, Sitzung 11. Versammlung für 1930 einen Kongress von 400 bis 500 Personen...

Die Minimog-Kongress für Südamerika, Sitzung 12. Versammlung für 1930 einen Kongress von 400 bis 500 Personen...

Die Minimog-Kongress für Südamerika, Sitzung 13. Versammlung für 1930 einen Kongress von 400 bis 500 Personen...

Die Minimog-Kongress für Südamerika, Sitzung 14. Versammlung für 1930 einen Kongress von 400 bis 500 Personen...

Die Minimog-Kongress für Südamerika, Sitzung 15. Versammlung für 1930 einen Kongress von 400 bis 500 Personen...

Die Minimog-Kongress für Südamerika, Sitzung 16. Versammlung für 1930 einen Kongress von 400 bis 500 Personen...

Die Minimog-Kongress für Südamerika, Sitzung 17. Versammlung für 1930 einen Kongress von 400 bis 500 Personen...

Die Minimog-Kongress für Südamerika, Sitzung 18. Versammlung für 1930 einen Kongress von 400 bis 500 Personen...

Die Minimog-Kongress für Südamerika, Sitzung 19. Versammlung für 1930 einen Kongress von 400 bis 500 Personen...

Die Minimog-Kongress für Südamerika, Sitzung 20. Versammlung für 1930 einen Kongress von 400 bis 500 Personen...

Die Minimog-Kongress für Südamerika, Sitzung 21. Versammlung für 1930 einen Kongress von 400 bis 500 Personen...

Die Minimog-Kongress für Südamerika, Sitzung 22. Versammlung für 1930 einen Kongress von 400 bis 500 Personen...

Die Minimog-Kongress für Südamerika, Sitzung 23. Versammlung für 1930 einen Kongress von 400 bis 500 Personen...

Die Minimog-Kongress für Südamerika, Sitzung 24. Versammlung für 1930 einen Kongress von 400 bis 500 Personen...

Die Minimog-Kongress für Südamerika, Sitzung 25. Versammlung für 1930 einen Kongress von 400 bis 500 Personen...

Die Minimog-Kongress für Südamerika, Sitzung 26. Versammlung für 1930 einen Kongress von 400 bis 500 Personen...

Die Minimog-Kongress für Südamerika, Sitzung 27. Versammlung für 1930 einen Kongress von 400 bis 500 Personen...

Die Minimog-Kongress für Südamerika, Sitzung 28. Versammlung für 1930 einen Kongress von 400 bis 500 Personen...

Die Minimog-Kongress für Südamerika, Sitzung 29. Versammlung für 1930 einen Kongress von 400 bis 500 Personen...

Die Minimog-Kongress für Südamerika, Sitzung 30. Versammlung für 1930 einen Kongress von 400 bis 500 Personen...

Reparationslasten - Steuer- und Handelspolitik

Die Deutsche Bank über die Ursachen der Weltdepression

Das Bild, das die Konjunktur der Weltwirtschaft bietet, hat sich, wie die Deutsche Bank und Disconto-Gesellschaft in ihrem Bericht...

Die Ursachen der Weltdepression sind im Wesentlichen durch die Reparationslasten...

Die Reparationslasten haben zu einer erheblichen Verringerung der Konsumkraft...

Die Reparationslasten haben zu einer erheblichen Verringerung der Konsumkraft...

Die Reparationslasten haben zu einer erheblichen Verringerung der Konsumkraft...

Die Reparationslasten haben zu einer erheblichen Verringerung der Konsumkraft...

Die Reparationslasten haben zu einer erheblichen Verringerung der Konsumkraft...

Die Reparationslasten haben zu einer erheblichen Verringerung der Konsumkraft...

Die Reparationslasten haben zu einer erheblichen Verringerung der Konsumkraft...

Die Reparationslasten haben zu einer erheblichen Verringerung der Konsumkraft...

Die Reparationslasten haben zu einer erheblichen Verringerung der Konsumkraft...

Die Reparationslasten haben zu einer erheblichen Verringerung der Konsumkraft...

Die Reparationslasten haben zu einer erheblichen Verringerung der Konsumkraft...

Die Reparationslasten haben zu einer erheblichen Verringerung der Konsumkraft...

Die Reparationslasten haben zu einer erheblichen Verringerung der Konsumkraft...

Vor dem Verkauf der Emelka-Nachricht

Drahtbericht unserer Berliner Büro

Zu den Verhandlungen über den Verkauf der Emelka-Nachricht...

Die Verhandlungen über den Verkauf der Emelka-Nachricht...

Die Verhandlungen über den Verkauf der Emelka-Nachricht...

Die Verhandlungen über den Verkauf der Emelka-Nachricht...

Die Verhandlungen über den Verkauf der Emelka-Nachricht...

Die Verhandlungen über den Verkauf der Emelka-Nachricht...

Die Verhandlungen über den Verkauf der Emelka-Nachricht...

Die Verhandlungen über den Verkauf der Emelka-Nachricht...

Schutz vor Schwankungen des Kreditvolumens

Eine Sicherungsbank

Von Alfred Landburg, Herausgeber d. Finanzwirtschafts-Zeitung 'Die Bank'

Es ist gewiß bekannt, daß Deutschland auch immer in...

Es ist gewiß bekannt, daß Deutschland auch immer in...

Es ist gewiß bekannt, daß Deutschland auch immer in...

Es ist gewiß bekannt, daß Deutschland auch immer in...

Es ist gewiß bekannt, daß Deutschland auch immer in...

Es ist gewiß bekannt, daß Deutschland auch immer in...

Es ist gewiß bekannt, daß Deutschland auch immer in...

Es ist gewiß bekannt, daß Deutschland auch immer in...

Es ist gewiß bekannt, daß Deutschland auch immer in...

Es ist gewiß bekannt, daß Deutschland auch immer in...

Es ist gewiß bekannt, daß Deutschland auch immer in...

Es ist gewiß bekannt, daß Deutschland auch immer in...

Es ist gewiß bekannt, daß Deutschland auch immer in...

Es ist gewiß bekannt, daß Deutschland auch immer in...

Es ist gewiß bekannt, daß Deutschland auch immer in...

Ein Toter duelliert sich

Das Jubiläum der Greta Garbo — Für 400 Millionen Mark Juwelen geschmuggelt

Ein merkwürdiges Duell ist in diesen Tagen in Mexiko ausgefochten worden. In der Stadt Cordoba lebte nämlich ein Mann namens Garcia...

Die fünfzigjährige Greta Garbo, die in nächster Zeit ihre Filmkarriere beenden will, feiert in diesen Tagen das Jubiläum ihrer zehn-jährigen Künstlerlaufbahn...

Welterfolge, und auch ihr neuer noch nicht bekannter Film „Anna Christie“ soll dem Beweise erbringen, daß Greta Garbo noch wie vor die größte Filmstarkelkin der Welt ist...

Eine interessante Statistik hat in diesen Tagen die Regierung der Vereinigten Staaten veröffentlicht. Nach dieser Zusammenstellung wurden im Jahre 1929 über die verlebenden amerikanischen Gold-Juwelen im Werte von etwa 400 Millionen nach der Union eingeschmuggelt...

Die Spritschmugglerflotte der Ostsee

Danzig als Flottenstützpunkt der Kontorbande — Die Organisation der internationalen Spritschmugglerflotte — Unterseeboote und Deposchiffe in Aktion

Von Dr. Karl Brenner

Wenn die ersten Herbststürme die Wogen der Ostsee aufpeitschen, beginnt die Flotte der internationalen Spritschmugglerflotte auf freier See sowie in den Hoheitsgewässern der Ostsee aber gänzlich trockenlegenden Ostseeländern...

angebild, in bestem Zustande, sind mit den neuesten technischen Errungenschaften versehen und mit frischen Besatzungen besetzt, die sich meist aus verwegenen Abenteurern der verschiedensten Länder zusammensetzen...

Strenge Anweisung haben, ihre Schiffe in Grund zu bohren, falls sie von Regierungsbooten verfolgt werden

Nach einer Meldung der in Riga erdennenden lettischen Zeitung „Jumotab Sinas“ gilt heute insbesondere die Freifregatone der Stadt Danzig als sehr Operationsfähig größerer Spritschmuggelunternehmungen...

und ein Entkommen unmöglich erscheint. Jedes dieser Deposchiffe ist in der Regel von einem Schwarm kleiner Schiffsboote, Pinassen, Kutter, Ruderboote mit Maschinenmotor u. a., umgeben...

Die Mannschaften der Spritschmugglerfahrzeuge erhalten im allgemeinen sehr hohe Löhne, außerdem „nach schwerer Arbeit“ reichlich bemessene Gratifikationen, Diskontiramen und werden nicht selten als Kleinaktionäre am „Arbeits“ und Gewinn beteiligt...

Die wilde Freibernterromantik vergangener Zeiten blüht wieder auf. Die Namen der vorweggenannten modernen Spritschmuggler-Röbige sind heute in Skandinavien und im Baltikum bereits von einem Wortzitatnamen umgeben...

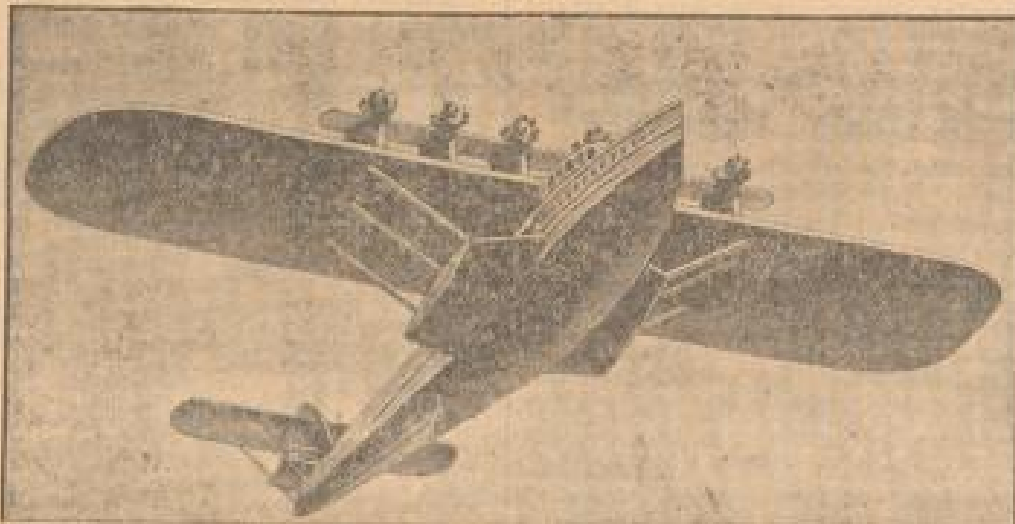
Wiltz Jäger, ein gebürtiger Deutscher, ist einer von diesen angeführten Käufern.

In frischer Erinnerung lebt noch bei allen Vätern seine letzte Brauvorführung auf der „Hansen Bier“, die diese vom Regierungsdampfer „Präsident Smetona“ aufgebracht und ins Schlepptau genommen worden war...

Zshuß des redaktionellen Zeils



Do X und G 38 vor großer Fahrt



Ober: Do X, das sieben-Tausend-Tonnen, bei den letzten Probefahrten über dem Havelufer vor dem Staat und U.S.R. — Unten: Das einstufige Dampferfahrzeug G. 38 (D. 3000), das größte deutsche Handelsdampfer, barret zu einem großen Europa-Rundflug, bei dem es 10 Staaten besuchen wird.

Aus aller Welt

• Lady Harringtons Unfall. Wenn man von London über die durch die Upper Thames Street geht, gelangt man an Pilsongate's Hall, die Lady Harrington hier nordwärts, schwand den sie stürzte die Treppe...

halten hatte, moran sie die Bekannung verlor. Es ließ sich nur noch feststellen, daß ein eleganter Herr das Haus in der Guyton Street, das zwei Eingänge besitzt, kurz vorher durch den hinteren Eingang verlassen hatte.

• In vertraulich. Ein amerikanischer Tourist geriet vor kurzem mit englischen Touristen in Konflikt, als er nach König Alfonso von Spanien in Southampton landete...

• Die große Liebe. Ein junger Mann war wegen schweren Entschlusses zu einer längeren Gefängnisstrafe verurteilt. Nach einigen Wochen gelang es ihm zu entfliehen...

• Die „Straße der Würtener“ seltsam? Bei den Ausgrabungen am Tiberufer sind vor kurzem in Rom Teile einer alten Straße zum Vorschein gekommen...

die von den römischen Altertumsforschern für die Via Cornelia der altrömischen Zeit gehalten wird. Dieser Weg, der seit vielen Jahrhunderten verschüttet ist, war im Mittelalter unter dem Namen der „Heiligen Straße“ oder der „Straße der Würtener“ bekannt...

• Champagner für ein Krankenhaus. Amerikanische Millionäre haben nicht nur in ihren Lebensgenüssen, sondern auch in ihrer Wohlthätigkeit etwas Außergewöhnliches. So wurde das Krankenhaus in der englischen Stadt Halifax kürzlich durch die Mittelung überreicht, daß der bekannte Millionär John Pierpont Morgan ihm 100 Flaschen Champagner geschenkt habe...

• 130 Kilometer Innere Schulme. Bei der Wahl der Schule, die die Kinder besuchen sollen, lassen sich viele Eltern häufig auch von der Erziehung führen, eine solche Anhalt zu finden, die in der Nähe der Wohnung liegt...

australische Verhältnisse hinnehtend, wo es besteht, ist, in denen Schulstunden täglich mehr als 100 An. zum nächsten Gymnasium zurückgehen müssen. Von den Schülern des Frankforter-Gymnasiums bei Sydney wohnt knapp ein Drittel der Schüler in der Nähe der Schule...

• Die Insel des ersten Arztes. Im Nördlichen Meer liegt die Insel Rhos. Nur wenige Reisende vertren sich heute dahin. Die Insel, zwischen der Rhodos gehört Italien, ihre Bedeutung ist heute minimal. 400 Jahre vor Christi ist hier der berühmte griechische Arzt Hippokrates geboren, den die Geschichte als den ersten Arzt der europäischen Menschheit rühmt...

ALHAMBRA Der große Heiterkeits-Erfolg! Anny Ondra und Siegfried Arno ein **KOMIKER-DUO** wie es besser nicht sein könnte, in dem lustigen Ton- u. Sprechfilm: **Die vom Rummelplatz** mit MARGARETE KUPFER, PAUL MORGAN, MAX EHRLICH, KURT GERRON **Tönendes Beiprogramm!** Beginn: 3.00, 5.00, 7.00, 8.15 Uhr

SCHAUBURG Der witzige, heitere und originelle Ton- und Sprechfilm **2 mal Hochzeit** Ein fröhlicher Tonfilmschwank mit **Liane Haid** Ralph A. Roberts / Lucie Englisch Harald Paulsen / Paul Morgan Huszar Puffy **GROSSES BEIPROGRAMM!** Beginn: 8 - 8.30 - 9

Garantiert Lieferung 24/25 Okt. 12500 6000 8000 1000 **Stürmer** MANNHEIM 0-7-11

Reellen Wert für getragene Herrenkleider erhalten Sie von **Brym Wwe.** F 2, 7 Tel. 26603

Nichtraucher! **Sanitäts-Depot, Galle** a. S. 480 L. V139

Zum Flecken u. sämtl. Handarbeiten wird angenommen in u. aus dem Saale, Ringstr. u. G. L. 31 an die Gef. 90857

Täglich frischen **Apfelwein** u. prima Mostobst abzugeben. Kellerei **Wart. Haas, Hauptstr.** 70, Tel. 443 21.

Musik. geb. Fräulein 29 Jahre, sucht nette, gebildete 94429

Freundin erster. Kl. 30. Jahren mit 7 B. 98 an die Gef. 94429

Zahle für getragene Herrenkleider, Schuhe, geb. Möbel sehr hohe Preise. **Starkand, T. 2, 8** Tel. 139 63

ROXY

Ab heute Dienstag nur wenige Tage! **Im Doppel-Spielplan:** **CARL ZUCKMAYERS** weltberühmtes Bühnenstück im Film: **Katharina Knie** (Die Tochter des Seiltänzers) 8 Akte von der zauberhaften Romantik des fahrenden Volkes. Regie: Karl Grune. In den Hauptrollen: **Carmon Boni / Eugen Klöpfer** **Fritz Kampers / Adelo Sandrock** **Peter Voß / Frieda Richard** Hierzu! **William Boyd** (der sympathische Darsteller aus „Wolfschäfer“) mit **Mary Prevost** in: **Der Flieger v. Kalifornien** Beginn 3, 5.30, 8 Uhr



UFA PALAST

UNIVERSUM

EIN TON-, SPRECH- UND GESANGSFILM DER UFA

DOLLY **MACHT KARRIERE**

MUSIK VON NELSON-STRASSER **SCHMIDT-GENTNER**

IN DEN HAUPTROLLEN: **DOLLY HAAS** **OSK. KARLWEIS** • **ALFRED ABEL** • **KURT GERRON**

AUF DER BÜHNE

HARRY RESO DER WELTBERÜHMTE **EXZENTRIC-TANZER**

JAZZBAND OTTO HÄRZER

W	+	4 ⁰⁰	6 ⁰⁰	8 ⁰⁰
S		2 ⁰⁰	4 ⁰⁰	6 ⁰⁰

SONNTAG, 12. OKTOBER, VORMITTAGS 11.30 UHR

WALDMENSCHEN EIN FILM AUS DER WILDNIS OSTSIERIENS

National-Theater Mannheim. Dienstag, den 7. Oktober 1930 Vorstellung Nr. 33 - Miets B Nr. 6 **„Vater sein dagegen sehr!“** Komödie in 3 Akten (7 Bildern) von Edward Childs Carpenter Für die deutsche Bühne bearbeitet von Sil. Vasa Inszenierung: Wilhelm Kötner Anfang 20.00 Uhr Ende gegen 22.30 Uhr

Personen: Sir Basil Winterton Hans Godeck John Ashley Karl Hausherrler Dr. Francis Keating Johannes Heins Kate Trent Helene Leydenius George Trent ihr Sohn Lene Blankfeld Bianca Credaro Annemarie Schradiek Maria Credaro Tony Krauschwill Karl Winter Erich Mehl Larkin, der Kammerdiener Fritz Linn Sir Basil Robert Gustl Körner-Hahn

Apollo-Theater Mannheim Tel. 21624

Abt. abds. 8 Uhr - Nur noch wenige Tage Gastspiel des **Berliner Metropoltheaters** mit **Franz Lebars** Welterfolg **Land des Lächelns** Kartenverkauf: Herrn. Wronker, A. G., K. Ferd. Heckel. Wegen des großen Andranges an der Abendkasse empfiehlt es sich, die Karten im Vorverkauf zu besorgen. Kassenstunden an der Theaterkasse v. 10-2 u. abds. ab 6 Uhr

SCALA Ab heute: **Hochverrat** mit **Gustav Fröhlich** **Gerda Maurus** Das Russland der Vorkriegszeit ist der Hintergrund dieses packenden Filmschauspiels, das in einer ergreifenden Handlung die aufopfernde Liebe zweier Menschen schildert.

Palais de Danse Der Liebesroman eines **Tanzmädchens** mit **Mabel Poulton** Anfang 3 Uhr Kleine Preise ab 60 Pfg.

Schmidkonz - Weinlein Die führende Tanzschule Mannheims D 5, 11 Fernruf 30411 D 5, 11 Mont. Anmeldungen an: Karas - Privatstudios. 5528

GLORIA Ab heute auf vielseitigen Wunsch **WILHELM DIETLER** LIEN DYERS in **Die Heilige und ihr Narr** Ein Großfilm nach dem gleichnamigen Buch von **Agnes Günther** e224 Hierzu **Der Straßensänger von Venedig** Galante Abenteuer unter der Sonne des Südens. Beginn d. Vorstellungen 7 1/2 Uhr d. letzt. Vorst. 8.20 **PREISE ab 60 Pfg.**

Jetzt ist es Zeit Original **Schwarzwalder Standuhren** direkt an Private gegen Teilzahlung Schwarzwalduhren sind weltberühmt. Wir bieten Ihnen jetzt **Sondervorteile** Verlangen Sie Angebot! **Villingen Hausuhrenfabrikation** M. Hanky, Villingen/Schwarzwald.

Mit 5% Rabatt **Preisabbau**

Persil Liter 45 - jetzt 40 -
 Persil Doppelpackung Liter 85 - jetzt 75 -
 Ozonil Liter 45 - jetzt 40 -
 Seifenpulver 250 gr. Paket jetzt 12 -
 Reine Kernseife Doppelpackung jetzt 10 -
 Reine Kernseife 250 gr. Frischgew. Dst. 15 -
 Ia. Kernseife 200 gr. Frischgew. Dst. 15 -
 Terpenin-Ersatz jetzt per Liter 45 -
 Reines amerik. Terpeninöl per Liter 95 -
 Bodenöl hell, geruchlos per Liter 40 -
 Scheuer- und Waschbürsten in verschiedenen Formen per St. 30, 25, 20 u. 15 -
 Bodenwachs, weiß u. gelb per Liter 50 u. 35 -
 Bodenbelze, rot, weiß u. gelb, Dst. 90 u. 65 -
 Putzflücher, extra stark 50 u. 25 -
 Abwaschlücher u. Pollerflücher 20, 15 u. 12 -
 Fensterleder, mit Gummis, beidseitig bester Qualität, Dst. 2,90, 1,80, 95, 30 -
 Bohner, beidseitig Qualität mit Gummis für Hartboden, per Dst. 7,50, 6,50, 4,90, 2,80 M.
 Auf diese Preise noch 5% Rabatt.

Seifen Rennert U 1, 12 G 2, 14 S 1, 9 Mittelstr. 59, Meerfeldstr. 39, Seckenheimerstr. 32, Schwetzingergasse 76, Pödenheimer Hauptstr. 69, Sandhofen, Schönauerstr. 14.

TANZ-SCHULE J. Heinrichsdorf P 1, 3a Tel. 239 53 für Schülerkurse noch einige Damen aus gutem Hause erbeten.

Für eine vornehme Stud.-Verbindung werden Damen aus guten Familien zu einem Tanzkursus gesucht. Anmeldungen erbeten im **Wiener Tanzinstitut** Frau Emmy Wraischko Jungbuschstr. 18

Von Harnsäure befreit durch den **Chloro-Kristal** (Bieren, Gläsern und Toiletten) lösen ihn leicht. **Wolfe & Co.** Stöckchen-Delegierte, Marktplan, II 1. 16.

Drucksachen In jeder Ausführung liefert prompt **Druckerei Dr. Haas, G.m.b.H., Mannheim R1, 4-b**

Immobilien Zu kaufen gesucht **Wohn- und Geschäftshäuser** welche eine Rentabilität bieten. **Julius Hoff** (R. D. 30.), Mannheim, Prinz-Bismarckstr. 12.

Wer tauscht Haus mit Heidelberg? Schöne Villenansichten in Heidelberg, nahe der Vogt am Neckar, mit Hinterland u. Garten, zu tauschen gesucht. Garage und Bäderzimmer. Im Zentrum der Stadt. **Wolfe & Co.** D. M. 291 bei Rudolf Hoff, Mannheim. 5320

Heirat Gold. Wit. evange. wünscht einen ruhigen Herrn in Hh. Die G. kennen zu lernen an späterer Heirat. (Wit. nicht über 30.) **Wolfe & Co.** D. M. 291 an die Gef. 94429

Vermischtes Klavierstimmen in hoher Ausführung durch **Wolfe & Co.** Pianolager Hermann L. K. 11. Tel. 232 18.

repariert **Knaus** L 7, 3 Tel. 284 93. 8748

4stöckiges Haus mit großem Garten, Wasser, große Keller und Kaminofen. Im Zentrum der Stadt. (jetzt preiswert) zu verkaufen **Wolfe & Co.** D. M. 194 an die Gef. 94429

Villa im Neckartal herrlich gelegen, an Rhein, große Park- u. Kaminofen, voll mit Liebesruhe u. Gärten, zu verkaufen. **Wolfe & Co.** unter D. M. 194 an die Gef. 94429

Heirat Ehem. aller Stände vermählt, will u. die G. Ehem. u. W. **Wolfe & Co.** D. M. 291 an die Gef. 94429

Wiederkehrende Witwe **Wolfe & Co.** D. M. 291 an die Gef. 94429

Wirb durch Insektion



Barnum der erste und größte Schaaunternehmer, der sich im vorigen Jahrhundert ein 20 Millionen-Dollar-Vermögen erwarb, gab sein Rezept zum Wohlstand in dem Satz bekannt: „Der Weg zum Reichtum geht durch die Druckerschwärze.“ Die Druckerschwärze allein tut aber nicht. In der „Neuen Mannheimer Zeitung“ müssen die Anzeigen erscheinen, dann wirken sie.

Offene Stellen

Wir suchen für die Filiale Mannheim, Umwiegeln und Heidelberg je einen in Textil- und Bekleidungsbranche...

Vertreter

Wir suchen dem. tech. Organisations- u. kaufm. Angestellte von beiden Geschlechtern unter G 11-12 an die Geschäftsstelle...

Schaufenster-Lichtreklame

Zum Betrieb patent. elektr. Leuchtapparate an Fenstereinfassungen... eingeführte Platzvertreter

Für Mannheim, Ludwigshafen und von Berlin...

Verkäuferin

Zünftige, durchaus brauchbare Kasse... Salamander A. G. O 3, 9-11

Vertreter gesucht

Für Kautschuk- und Gummiwaren, Reist, Mandeln und Mehl...

Vertreter

Gesucht, welcher in den verschiedenen Branchen eingeführt ist...

Redegewandte Damen und Herren

aus der Provinz, Fremdsprachen, gute Umgangsformen...

Kaufmann

25-30 Jahre alt, für Waren- und Handelsreisereisen...

Kaffee-Verkäufer (Jungen)

an Privat, bei guter Frontarbeit...

Kaffee-Verkäufer

an Private, bei guter Frontarbeit...

Alleinmädchen

mit gutem, gepflegtem Aussehen...

Alleinmädchen

in Haushalt u. Küche... in der Nähe...

Junges Mädchen

für Haushalt u. Küche... in der Nähe...

Mädchen

od. alleinst. Frau... in der Nähe...

Stellen-Gesuche

Obst, gewöhnlich, bei... schriftl. Arbeiten...

Junge Frau

für Haus, Haushalt... in der Nähe...

Verkäufe

Zigarren-Geschäft... beste Lage, Nähe...

Alkoholfreies Speisehaus!... mit 2 Zimmer-Wohnung...

1 Freilo-Druckapparat... 1 Zylinder-Druckapparat...

Gas-Heizöfen... Marke „Imperial“...

Wandbadeofen... (Kunze) 80 Watt...

Kauf-Gesuche... kombinierter Gas- u. Kohlenherd...

Telephon-Anschluß... abzugeben, 200. 100...

Miet-Gesuche... Lagerraum 80-100 qm...

kl., schöne Wohnung... mit Heizung oder 2 et.

Möbliertes Zimmer... für jungen Studenten...

Geeigneter Raum... für Einzelarbeit...

Laden... in guter Lage...

Laden... in der N.-E.-Ecke...

Laden... in der Nähe...

2 Zim. u. Küche... eventl. 3 kleinere...

Vermietungen... Schöne Villa, Heidelberg...

Je 2-3 u. 4 Büroräume... zusammen oder geteilt...

Beethovenaal (250 Sitz- u. ca. 150 Stehplätze)...

Schöne, leer. Zimmer... in der Nähe...

leeres Zimmer... in der Nähe...

Gemüthliches Heim... in der Nähe...

leeres Zimmer... in der Nähe...

leeres Zimmer... in der Nähe...

leeres Zimmer... in der Nähe...

leeres Zimmer... in der Nähe...

leeres Zimmer... in der Nähe...

leeres Zimmer... in der Nähe...

leeres Zimmer... in der Nähe...

Vermietungen

Bäckerei... mit Wohnung zu vermieten...

1 geräumig, hell... in der Nähe...

Atelier... in der Nähe...

Parierre-Raum... in der Nähe...

2 durchgeh. Räume... als Büro zu vermieten...

Hell, trocken, Lager... in der Nähe...

Raum als Garage... in der Nähe...

3 Zimmer-Wohnung... in der Nähe...

Neubauwohnung... in der Nähe...

2 u. 3 Z.-Wohnungen... in der Nähe...

2 Zimmer u. Küche... in der Nähe...

5 Zimmer-Wohnung... in der Nähe...

Zufall!... in der Nähe...

3 Zimmer-Wohnung... in der Nähe...

Zimmer und Küche... in der Nähe...

2 Vier-Zimmerwohnungen... in der Nähe...

3 Zimmer-Wohnung... in der Nähe...

Groß, Gaupenzimmer... in der Nähe...

Gut möbl. Zimmer... in der Nähe...

Möbliertes Zimmer... in der Nähe...

Möbliertes Zimmer... in der Nähe...

Zwei möbl. Zimmer... in der Nähe...

Gut möbl. Zimmer... in der Nähe...

Möbliertes Zimmer... in der Nähe...

Möbliertes Zimmer... in der Nähe...

Möbliertes Zimmer... in der Nähe...

Möbliertes Zimmer... in der Nähe...

Möbliertes Zimmer... in der Nähe...

Advertisement for Rothschilde featuring a large number '4' and the text 'außergewöhnlich billige Seidenstoffe'. It lists various silk fabrics like Crêpe Imperator (3.90), Flamenga (4.90), Satin de chine (5.90), and Georgette Romaine (8.90) with descriptions of their quality and price.

GEBRÜDER Rothschilde MANNHEIM, Breitestrasse, K1-1-3

Vermietungen

Oststadt... 5 Zimmer, Küche, Bad u. Innebad zu vermieten...

5 Zimmer - Wohnung... in der Nähe...

Gut möbl. Zimmer... in der Nähe...

3 Zim. u. Küche... in der Nähe...

Zimmer und Küche... in der Nähe...

2 Vier-Zimmerwohnungen... in der Nähe...

3 Zimmer-Wohnung... in der Nähe...

Groß, Gaupenzimmer... in der Nähe...

Gut möbl. Zimmer... in der Nähe...

Möbliertes Zimmer... in der Nähe...

Möbliertes Zimmer... in der Nähe...

Zwei möbl. Zimmer... in der Nähe...

Gut möbl. Zimmer... in der Nähe...

Möbliertes Zimmer... in der Nähe...

Vertical text on the far right edge of the page, likely containing additional advertisements or notices.